

AKTION LOHNRETTUNG AN DEN BERLINER HOCHSCHULEN

ver.di

Die aktuelle Situation sieht für Euch alle nicht rosig aus: Wer heute in den Supermarkt geht, muss das dreifache für Butter zahlen, die Heizkosten haben sich vervielfacht und die Stromkosten sind ebenfalls deutlich gestiegen. Die massiven Preissteigerungen sind eine enorme Belastung.

Angesichts dieser Situation muss der Berliner Senat jetzt handeln. Wir fordern eine Lösung für die Kolleginnen und Kollegen im Verantwortungsbereich des Landes Berlin, die besonders stark durch die Preissteigerungen betroffen sind. Das betrifft Euch in den unteren Entgeltgruppen und in prekären Arbeitsverhältnissen sowie Euch in Bereichen, in denen zeitnah keine Tarifrunden stattfinden können.

Die Bundesregierung hat die Zahlung einer Inflationsprämie ermöglicht. Es ist eine Frage der sozialen Verantwortung, dass dieses Mittel **zusätzlich** genutzt wird. Wir tragen die Kosten der Krise nicht!

Daher fordern wir:

EINEN ECHTEN INFLATIONS AUSGLEICH

Es braucht einen schnellen Inflationsausgleich jetzt! Die nun schon seit fast einem Jahr und absehbar weiterhin anhaltende sehr hohe Inflation führt zu starken Reallohnverlusten, sofern keine Lohnsteigerungen erfolgen.

... VOR ALLEM FÜR SHKs

Die Preiserhöhungen treffen die studentischen Hilfskräfte unter uns besonders stark. Viele von Euch arbeiten im Homeoffice und sind durch die hohen Energie- und

Heizkosten massiv belastet. Zudem wurdet Ihr in den Entlastungspaketen der Bundesregierung lange Zeit nicht berücksichtigt. All dies bedeutet: Mit der steigenden Inflation deckt der Lohn weder Hauptstadtmieten, noch Nebenkosten, noch die Erhöhungen bei Lebensmitteln.

HAUPTSTADTZULAGE AUCH FÜR HOCHSCHULEN

Wir fordern vom Land Berlin, die Hauptstadtzulage für Euch Kolleginnen und Kollegen der Berliner Hochschulen zu zahlen! Bislang sahen sich die Berliner Hochschulen außer Stande, die Zulage aus ihrem Haushalt zu bezahlen. Auch hier ist das Land Berlin gefragt: Die Hauptstadtzulage wäre eine sinnvolle und notwendige Investition angesichts der aktuell stark steigenden Preise.

(Schon 4.000 Leute haben die Petition auf Change.org unterschrieben. Unterschreib auch Du: <https://tarifgerecht.de/hauptstadtzulage/>)

Für unsere Forderungen werden wir lautstark eintreten. Zusammen mit Euch werden wir sie den politisch Verantwortlichen überbringen. Kommt am

**18. Januar 2023 um 15:30 Uhr
zur Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Oranienstr. 106 / 10969 Berlin**

Dort tagt das Forum Gute Arbeit u. a. mit Vertreter*innen des Senats und allen Hochschulleitungen. Unsere Arbeitnehmer*innenvertretungen sind auch dabei. Lasst uns gemeinsam zeigen: **Wir brauchen eine Lösung – jetzt!**

